

Vorwort der Reihenherausgeber	VI
Vorwort	1
Vorwort zur dritten Auflage	4
I. Erfahrungsorientiertes versus traditionelles Lernen	5
1. Zur Notwendigkeit der Erfahrungsorientierung des Lernens . .	5
2. Die Schule als Ort methodisch-systematischen Lehrens und Lernens und der Geltungsbereich des Konzepts Handlungsorientierung	15
II. Handelndes Lernen – Bedeutung und Reichweite eines didaktischen Grundbegriffs	23
Vorbemerkung	23
1. Der Handlungsbegriff aus psychologischer Perspektive	26
1.1 Psychologische Definitionen des Handlungsbegriffs – eine didaktische Argumentation	26
1.1.1 Psychologische Definitionen des Handlungsbegriffs	26
1.1.2 Handelndes Lernen als eine von einer Lerngruppe verantwortete Auseinandersetzung mit einer Situation	28
1.1.3 Handelndes Lernen als aktive Auseinandersetzung mit einer Situation	37
1.1.4 Selbst- versus umweltgerichtetes Handeln	39
1.1.5 Anforderungen an einen didaktischen Handlungsbegriff	41
1.2 Aebli: „Kognitive Aspekte der Handlungstheorie“ und „Handeln lernen“	43
2. Dewey: Erfahrung und Lernen	52
3. Der Handlungsbegriff im engeren Sinn	64
3.1 Exkurs: Habermas' „Theorie des kommunikativen Handelns“ als Theorie der gesellschaftlichen Rationalisierung	64
3.2 Erfolgs- versus Verständigungsorientierung: Habermas' Handlungstypen zweckrationales (instrumentelles, strategisches) und kommunikatives Handeln	68
3.2.1 Instrumentelles, strategisches und kommunikatives Handeln	68
3.2.2 Die Abgrenzung der Begriffe „kommunikatives“ und „strategi- sches“ Handeln über die Analyse von Sprechhandlungen . . .	74

3.3	Die Bedeutung der Handlungstypen „instrumentelles“ und „kommunikatives“ Handeln im Kontext schulischen Erfahrungslernens	79
	Vorbemerkung	79
3.3.1	Instrumentelles Handeln	83
3.3.2	Kommunikatives Handeln	96
4.	Handeln und Bildung	114
	Vorbemerkung	113
4.1	Instrumentelles Handeln als bildendes Erfahrungslernen . . .	116
4.2	Kommunikatives Handeln als bildendes Erfahrungslernen . . .	123
5.	Zusammenfassung: Handelndes Lernen – bedeutungskonstituierende Kriterien eines didaktischen Grundbegriffs	128
6.	Kritische Anmerkungen zur allgemeindidaktischen Diskussion des Konzepts Handlungsorientierung	134
6.1	Handlungsbegriff	134
6.2	Merkmalkataloge	139
III.	Realisierungsformen handlungsorientierten Lernens – Beispiele, differenziert nach Handlungstypen	146
	Vorbemerkung	146
1.	Experimentieren im naturwissenschaftlichen Unterricht: Instrumentelle Zugänge zur Realität	147
1.1	Zur Bedeutung des Experiments im naturwissenschaftlichen Unterricht	147
1.2	Experimentieren als instrumentelles Handeln	150
1.3	Ein Beispiel	159
2.	Die Betriebserkundung als Beispiel kommunikativen Handelns	164
3.	Das problemorientierte Rollenspiel	173
3.1	Problemskizze	173
3.2	Das Rollenspiel als Simulation kommunikativen Handelns . . .	177
3.3	Ein Beispiel	184
4.	Zusammenfassung und kritisch-konstruktive Anmerkungen zur Entwicklung der allgemeindidaktischen Diskussion	188

IV. Vom handlungsorientierten Unterricht zum Projektunterricht	196
1. Die Notwendigkeit der Verständigung über einen neuen Projektbegriff	196
1.1 Die projekthistorischen Studien Knolls und deren Rezeption – Indizien für ein Theoriedefizit	196
1.2 Freys Konstruktion eines spezifischen Ablaufideals und die Ausklammerung zentraler Fragen	202
1.3 Gudjons' vorthoretische Projektkonzeption	204
1.4 Hänsels vermeintlich historisch fundierte Projektkonzeption	209
2. Was ist Projektlernen?	212
2.1 Die Formierung von Grundbegriffen im Kontext der Konstruktion didaktischer Konzepte und die Definition des Begriffs „Projektlernen“	212
2.2 Projektlernen als eine nicht im Rahmen der traditionellen Unterrichtsorganisation realisierbare Form des Lernens	215
2.3 Die Partizipation der Lernenden an Ziel-Inhalts-Entscheidungen	222
2.4 Projektlernen als aktive Auseinandersetzung mit einer Situation	226
2.5 Selbst- vs. umweltgerichtetes Handeln	227
2.6 Instrumentelles und kommunikatives Handeln	229
2.7 Projektlernen als Auseinandersetzung mit einer relevanten Situation	231
2.8 Bildung als unverzichtbare allgemeine normative Perspektive des (erfahrungsorientierten) Unterrichts	232
Schlußbemerkung	236
Literatur	238
Register	248